EINWOHNERGEMEINDE DOTZIGEN



DOTZIGER



3 / 2025

Inhalt

Informationen aus dem Gemeinderat	2
Renovation der Imperiali-Brücke – Wir sagen Danke!	2
Empfang TV Dotzigen nach Eidgenössischem Turnfest Lausanne	4
Informationen aus der Verwaltung	5
Gemeindehomepage und Dotziger App – Ihre Meinung zählt!	5
Zweite Steuerrate 2025 ist unterwegs	5
Betreuungsgutscheine – Neue Zuständigkeit ab 1. August 2025	7
Informationen aus der Primarschule Dotzigen	8
Neue Lehrpersonen an der Primarschule Dotzigen	8
Informationen aus der OS Dotzigen	12
DigiKafi: Digitale Hilfe für Senior*innen – Einfach, kostenlos und direkt!	12
Informationen aus den Vereinen	13
30 Jahre Forum Dotzigen	13
Krabbelgruppe Dotzigen	15
Turnverein Dotzigen – Auszeichnungen Eidgenössisches Turnfest 2025	17
Herbstchiubi	18
Informationen aus dem Gewerbe	19
Energie Dotzigen AG	19
Neuzuzüge	20
Termine	20

Informationen aus dem Gemeinderat

Renovation der Imperiali-Brücke – Wir sagen Danke!

Die charmante Holzbrücke im Hägni, welche die Alte Aare von Dotzigen herkommend in Richtung Büren an der Aare überspannt, gehört zum Gemeindegebiet Dotzigen. Diese Brücke ist nicht nur ein wichtiger Übergang für Spaziergänger und Pendler, welche die Alte Aare im schönen Grien überqueren möchten, sondern auch Teil der Veloroute Biel/Solothurn, die von Radfahrern und Naturliebhabern gleichermassen genutzt wird.

Erbaut wurde die Velo- und Fussgängerbrücke im Jahr 1929. Ursprünglich im Besitz von Büren an der Aare, ging sie nach einer umfassenden Renovation um die Jahrtausendwende in den Besitz von Dotzigen über. Im Jahr 2011 erhielt die Brücke eine weitere Auffrischung, um ihre Sicherheit und Funktionalität zu gewährleisten.

Allerdings hinterliessen Jahre, Witterung und intensive Nutzung, wie auf dem untenstehenden Bild ersichtlich, weiterhin ihre Spuren. Daher drängte sich wieder eine Instandsetzung auf, um sicherzustellen, dass die Brücke auch in Zukunft ein sicherer Übergang bleibt. Es wurde nach einer wirtschaftlichen Lösung gesucht, um die Holzbrücke zu erneuern und ihren Zweck sowie Ästhetik zu bewah-





Ende April 2025 war es so weit: Dank des engagierten Einsatzes von Freiwilligen, die sich für Dotzigen einsetzen und bereit waren, ihre Zeit in die Sanierung der Imperiali-Brücke zu investieren, konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Innerhalb von dreieinhalb Tagen wurde die Brücke renoviert, was zu einem schönen und letztlich kosteneffizienten Ergebnis führte.



Unser besonderer Dank geht an:

- Hügli Ulrich
- Probst Fernand
- Scheidegger Ernst
- Stämpfli Hansruedi
- Widmer Fritz
- Witkowski Hans-Rudolf
- Zeugin Josef
- Müller Urs

Besonders hervorzuheben ist der Einsatz von Hans-Rudolf Witkowski. Er hat mit einem selbst erbauten Hängegerüst eine Möglichkeit entwickelt, das Brückengeländer sowohl von aussen als auch von oben zu erneuern, ganz ohne nasse Füsse zu bekommen.

Ein grosses Dankeschön geht auch an Urs Müller, den Werkhofleiter von Dotzigen, er hat neben der Organisation und Koordination selbst fleissig mitgearbeitet.

Neu findet sich ein kleines Schild an der Brücke, um an die Mitwirkenden zu erinnern.

Gehen Sie vorbei und bestaunen Sie die Brücke im neu erstrahlten Glanz. Sie ist definitiv einen Besuch wert!

Carmen Wälti, Gemeinderätin Bau-, Strassen- und Verkehrswesen, Energie

Empfang TV Dotzigen nach Eidgenössischem Turnfest Lausanne

Am 22. Juni 2025 empfingen die Einwohnergemeinde, mehrere Vereinsdelegationen und zahlreiche Interessierte den TV Dotzigen mit einem herzlichen Empfang beim Bangerterhaus.

Anlass war die Rückkehr der Turnerinnen und Turner vom Eidgenössischen Turnfest in Lausanne, an welchem sie während zwei Wochenenden aktiv mitgewirkt hatten.





Mit grossem Einsatz, Teamgeist und Freude am Turnsport haben Aktive und Jugendturnende (JUTU) unseren Dorfverein am grössten Breitensportanlass der Schweiz vertreten – und damit Mitglieder und Gemeinde einmal mehr stolz gemacht!

Ein von der KuKo servierter Willkommens-Apéro schuf den perfekten Rahmen, um gemeinsam Erinnerungen aufleben zu lassen und Erlebnisse zu teilen.

Renate Bandi, Gemeinderätin Gesundheit, Soziales, Kultur

Informationen aus der Verwaltung

Gemeindehomepage und Dotziger App – Ihre Meinung zählt!

Wir haben die Gemeindehomepage umfassend überarbeitet, mit dem Ziel, die Inhalte für unsere Bevölkerung noch aktueller, ansprechender und benutzerfreundlicher aufzubereiten. Zudem steht seit einigen Monaten die neue Dotziger App zur Verfügung, welche den schnellen Zugang zu Informationen und Dienstleistungen erleichtert.

Nun möchten wir gerne von Ihnen wissen: Wie gefallen Ihnen die Website und die App? Was funktioniert gut und wo sehen Sie noch Verbesserungspotenzial?

Nehmen Sie sich kurz Zeit und füllen Sie unsere Online-Umfrage aus, ganz einfach über den QR-Code. Ihre Rückmeldung hilft uns, unser digitales Angebot laufend zu verbessern.



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Zweite Steuerrate 2025 ist unterwegs

Zurzeit verschickt die Steuerverwaltung des Kantons Bern rund 580 000 Rechnungen. Von La Ferrière im Berner Jura bis nach Gadmen am Sustenpass erhalten

in allen 335 Gemeinden des Kantons Bern Arbeitnehmende, selbstständig Erwerbstätige, Landwirtinnen und Landwirte, Rentnerinnen und Rentner, Studierende sowie nichterwerbstätige Personen die zweite Steuerrate 2025. Für die Kantons- und Gemeindesteuern werden insgesamt über 2,4 Milliarden Franken in Rechnung gestellt.

Die zweite Steuerrate beträgt 30 Prozent des voraussichtlich geschuldeten Steuerbetrags und ist bis zum 19. September 2025 zahlbar. Bei späterer Zahlung sind vier Prozent Verzugszinsen geschuldet. Grundlage für die Berechnung der Ratenrechnungen ist die zuletzt eingereichte Steuererklärung oder der aktuelle Veranlagungsstand. Allfällige Vorauszahlungen, die bis zum 31. Juli 2025 bei der Steuerverwaltung eingegangen sind, werden mit der zweiten Steuerrate verrechnet. Sie sind beim in Rechnung gestellten Betrag bereits berücksichtigt. Solange die Steuererklärung des Vorjahres nicht eingereicht ist, dienen die früheren Jahre als Grundlage. Es lohnt sich somit, die Steuererklärung möglichst rasch abzuschliessen.

Wichtige Information für Tagesfamilien und Tagesfamilienorganisationen im Kanton Bern

Betreuen Sie regelmässig tagsüber Kinder unter 12 Jahren in Ihrer eigenen Wohnung gegen Bezahlung? Dann gelten Sie als Tagesfamilie!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass gemäss Artikel 12 der Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern (PAVO, SR 211.222.338) eine Meldepflicht für die entgeltliche Betreuung von Kindern im eigenen Haushalt besteht.

Das bedeutet, dass alle Tagesfamilien sich beim Amt für Integration und Soziales (AIS) anmelden müssen. Diese Meldepflicht ist wichtig, um die Qualität der Kinderbetreuung zu gewährleisten.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Homepage des AIS. Stellen Sie sicher, dass Sie sich rechtzeitig anmelden, um den gesetzlichen Voraussetzungen zu entsprechen.

Betreuungsgutscheine – Neue Zuständigkeit ab 1. August 2025

Ab dem 1. August 2025 ist neu die Gemeinde Dotzigen für die Bearbeitung aller die Gesuche rund um Betreuungsgutscheine zuständig. Gesuche können ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Dotzigen eingereicht werden.

Bereits eingereichte Gesuche werden automatisch übernommen.

Bei Fragen oder Anliegen hilft Ihnen gerne die neue Ansprechperson weiter.

Neue Ansprechstelle:

Tamara Schluep Gemeindeverwaltung Dotzigen



6 032 351 41 23

finanzverwaltung@dotzigen.ch

Was sind Betreuungsgutscheine?

Betreuungsgutscheine sind ein finanzieller Beitrag an Eltern, um die Kosten für familienergänzende Kinderbetreuung, abhängig von Einkommen und Betreuungspensum, zu reduzieren.

Voraussetzungen:

- Wohnsitz in Dotzigen
- Für nicht schulpflichtige Kinder
- Erwerbstätigkeit oder Ausbildung
- Betreuung in anerkannter Einrichtung

So funktioniert's:

- Antrag stellen über die Kibon-Plattform
- 2. Prüfung & Berechnung durch die Gemeinde
- 3. Auszahlung an die Kita oder Tagesfamilie

Weitere Informationen:

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage oder direkt bei der Gemeindeverwaltung.



Informationen aus der Primarschule Dotzigen

Neue Lehrpersonen an der Primarschule Dotzigen

Aufgrund hoher Schülerzahlen und zusätzlicher Lektionen im Bereich des Spezialunterrichts konnten an der Primarschule Dotzigen neue Lehrpersonen angestellt werden. Erfreulicherweise wird zudem neu die Schulsozialarbeit eingeführt.

Wir heissen alle herzlich willkommen!

Rahel Burri: Klassenlehrerin 5./6. Klasse

Ich bin Rahel Burri, wohne in Zollikofen und bin 23 Jahre alt.

In meiner Freizeit bin ich gerne Draussen, lese und bin im Turnverein aktiv.

Ende Juli 2025 habe ich mein Studium an der Pädagogischen Hochschule NMS Bern abgeschlossen und

übernehme ab August 2025 als Klassenlehrperson die 5./6. Klasse in Dotzigen.



Celine Wüthrich: Lehrperson

Mein Name ist Celine Wüthrich. Als Teilzeitstudentin an der PH-NMS in Bern verbinde ich Studium und Praxis. Seit drei Jahren unterrichte ich als Fachlehrperson in verschiedenen Fächern und darf ab dem neuen Schuljahr an zwei Tagen in der Woche an der Schule Dotzigen unterrichten.

Ab August bin ich am Montag und Freitag an der Schule tätig. Ich freue mich in der 3./4. Klasse von Frau Schlup



einen Grossteil des Mathematikunterrichts der 4. Klasse sowie an der 5./6. Klasse von Frau Burri im Deutschunterricht den Bereich Grammatik zu übernehmen.

Als bewegungsfreudige und sportlich aktive Person verbringe ich meine Freizeit gerne draussen - sei es im Sommer auf dem See, im Turnverein, beim Crossfit oder im Winter auf den Ski.

Ich freue mich auf das neue Kapitel, die Zusammenarbeit und auf viele lebendige Momente im Schulalltag!

Simone Begert: Heilpädagogin

Als junge Primarlehrerin habe ich meine erste Stelle als Klassenlehrerin in Schwadernau angetreten, sozusagen frisch ab Presse. Nun, über 18 Jahre später, kehre ich beruflich und privat in diese schöne Region zurück. Heute bringe ich nicht nur mehr Lebens- und Berufserfahrung mit, sondern auch zahlreiche Weiterbildungen. Das Unterrichten und Fördern von Schülerinnen und Schülern bereiten mir nach wie vor grosse Freude.



Ich bin ausgebildete Primarlehrerin sowie Schulische Heilpädagogin und absolviere derzeit einen Master in "Supervision, Coaching und Mediation". An der Oberstufe Dotzigen werde ich als Schulische Heilpädagogin die Lernateliers leiten. Zusätzlich unterstütze ich im Zyklus 2 zwei Klassen in ihrer heilpädagogischen Förderung. Es freut mich zudem, dass ich neben diesen Aufgaben auch die Begabtenförderung übernehmen darf.

Privat lebe ich mit meinem Mann und unseren beiden Kindern am Kanalweg in Brügg. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen in der Natur unterwegs oder geniesse im Sommer eine erfrischende Abkühlung in der Aare.

Miguela Sutter: Heilpädagogin

Ich freue mich sehr auf die Zeit an der Primarschule Dotzigen und die Arbeit mit ihren Kindern!

Ich bin Schulische Heilpädagogin und bringe jahrelange Erfahrung im Zyklus 1 und 2 mit.

Vor Kurzem ist meine Familie nach Büren an der Aare gezogen. Der Arbeitsweg wurde aus familiären und zeitlichen Gründen immer belastender. So habe ich mich entschlossen in Brügg aufzuhören und eine Stelle zu finden, die näher am Wohnort ist.



Ich arbeite gerne im Team, bin flexibel, einfühlsam und zuverlässig. Meine Arbeit ist geprägt von Empathie, Geduld und einem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes. Es ist mir wichtig, eine Umgebung zu schaffen, in der sich die Kinder geborgen fühlen und ihre Fähigkeiten optimal entfalten können. Der Aufbau und die Festigung von Resilienz gehören dazu. Deshalb arbeite ich mit dem Herzen, über Beziehungen und Coachings mit den Kindern, den Eltern und Lehrpersonen zusammen. Achtsamkeit und das Arbeiten auf einem gemeinsamen Nenner sind dazu wesentlich. Die Schülerinnen und Schüler sollen eine intrinsische Motivation entwickeln und für ihr Lernen Selbstverantwortung übernehmen durch gezieltes spielerisches Training. Lernen soll Spass machen.

Ich freue mich, meine Fähigkeiten und Erfahrungen in den Dienst der Primarschule Dotzigen stellen zu dürfen und gemeinsam mit den Eltern und der Schule, die Kinder auf ihrem Bildungsweg zu begleiten.

Andrina Brotzer: Heilpädagogin

Mein Name ist Andrina Brotzer und ich wohne in Diessbach bei Büren.

In meiner Freizeit bin ich im Turnverein tätig oder verbringe die Zeit draussen in der Natur. Sei dies beim Skifahren, Wandern oder Stand-up-Paddeln. Letzten November habe ich mein Studium als



Kindheitspädagogin HF abgeschlossen und arbeite in einer Kita als Pädagogische Leitung. Ich werde ab dem Sommer, jeden Donnerstag als Lehrperson einige Lektionen des besonderen Volkschulangebotes im Kindergarten Sonnengelb übernehmen. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und Lehrpersonen.

Corinne Allenbach: Lehrperson Logopädie

Mein Name ist Corinne Allenbach und ich wohne mit meinem Mann und unseren drei Kindern zwischen 6 und 10 Jahren in Orpund. Gerne bin ich kreativ tätig, mache Musik, liebe tolle Geschichten und vieles mehr.

Ich habe in Freiburg Schulische Heilpädagogik studiert und in der integrativen Förderung gearbeitet. Vor rund zwei Jahren wechselte ich in die Schullogopädie und konnte mich seither



mit Mentorat und privater Weiterbildung immer weiter fundiert in diesen Bereich einarbeiten.

Nun freue ich mich hier in Dotzigen mit einem Teilpensum als Lehrperson Logopädie zu starten.

Gianluca Triaca: Schulsozialarbeiter

Hallo zusammen,

mein Name ist Gianluca Triaca, ich bin 30 Jahre alt und beginne im August als neuer Schulsozialarbeiter an der Primarschule Dotzigen. Ich freue mich sehr darauf, bald für euch – Kinder, Jugendliche, Eltern und alle Interessierten – als Ansprechpartner da zu sein.



Nach meinem Studium der Sozialen Arbeit in Bern war ich

mehrere Jahre in der gesetzlichen Sozialarbeit, insbesondere im Bereich Kindesschutz und Jugendanwaltschaft, tätig. Seit diesem Jahr arbeite ich als Schulsozialarbeiter für die Kinder- und Jugendfachstelle in Lyss. Besonders wichtig ist mir, Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen wertschätzend zu begleiten und gemeinsam mit ihnen lösungsorientierte Wege zu finden.

Privat bin ich gern sportlich unterwegs – ob beim Fussballspielen, Joggen oder Windsurfen – Hauptsache, es ist etwas los. Gleichzeitig geniesse ich aber auch ruhige Momente mit Freunden oder gemeinsam mit meinem Hund in der Natur.

Ich freue mich sehr darauf, euch in den kommenden Monaten persönlich kennenzulernen – sei es bei Veranstaltungen, Projekten oder einfach im Gespräch.

Auf eine gute und lebendige Zusammenarbeit in der Schule und der Gemeinde Dotzigen.

Informationen aus der OS Dotzigen

DigiKafi: Digitale Hilfe für Senior*innen – Einfach, kostenlos

und direkt!

Haben Sie Fragen zu Ihrem Gerät oder möchten Sie digitale Anwendungen besser nutzen? Im DigiKafi unterstützen Sie Schüler*innen der 9. Klasse der OS Dotzigen unkompliziert – egal ob beim Versenden von Fotos, Installieren von Apps oder bei Fragen zum Internet.



Ohne Anmeldung - einfach Gerät mitbringen!

Ort: Oberstufe Dotzigen, Schulhausstrasse 55, 3293 Dotzigen Termine Schuljahr 2025/26:

- Di, 16. September 2025, 14.00–16.00 Uhr
- Di, 25. November 2025, 14.00–16.00 Uhr
- Do, 15. Januar 2026, 14.00–16.00 Uhr
- Do, 2. April 2026, 14.00–16.00 Uhr

Kommen Sie vorbei, geniessen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee und lassen Sie sich von der nächsten Generation unterstützen – wir freuen uns auf Sie!

Ihr DigiKafi-Team

9. Klassen der Oberstufe Dotzigen

Informationen aus den Vereinen



30 Jahre Forum Dotzigen

Am Abend des 10. Juni 1995 trafen sich sieben Dotziger Männer im Restaurant Kreuz, um über Sinn und Zweck einer Ortsvereinigung zu debattieren. Seit einigen Jahren war es für politisch Interessierte schwierig geworden, sich im Hinblick auf Abstimmungen und Wahlen themenbezogen zu informieren und sich durch eine offene Diskussion eine eigene Meinung zu bilden. Politik fand viel zu polarisiert statt. Also entstand eine Ortsvereinigung unter dem Namen «Forum Dotzigen». Man setzte sich zum Ziel, die politische Diskussion in Dotzigen mittelfristig zu beeinflussen und an den nächsten Gemeindewahlen teilzunehmen.

Gründung und Zielsetzung – Bereits zwei Wochen später fand eine gut besuchte Orientierungsversammlung und anschliessend die Gründungsversammlung statt. Nach erfolgter Bereinigung der Statuten wurde der Vorstand gewählt. Damit entstand nun in Dotzigen eine dritte politische Kraft.

An einer ausserordentlichen Versammlung im Herbst 1995 wurden die Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindewahlen nominiert. Am ersten Novemberwochenende wurden fünf von neun Kandidierende des Forums für Gemeinderat und Kommissionen gewählt, zwei davon in den Gemeinderat. Stefan Siegfried übernahm das Gemeindepräsidium.

Das Forum will Anliegen, welche die Dotziger Bevölkerung mehrheitlich berühren, aufnehmen und formulieren. Weiter soll ein aktives und sachbezogenes Studium der Grundlagen und Fakten die Meinungsbildung an Informationsabenden und anderen Veranstaltungen der Region ermöglichen. Und nicht zuletzt will die politische Gruppe in Grundsatzfragen mit den Vereinen und den politischen Parteien zusammenarbeiten.

Informations- und Gedankenaustausch – In den vergangenen 30 Jahren wurde der Informations- und Gedankenaustausch im Forum durch die Organisation von Mitgliederversammlungen, Betriebsbesuche, Vorträge und die traditionell alljährlich stattfindende «Brätlete» gepflegt.

Jeweils Ende August / Anfang September treffen sich Forumsmitglieder und Interessierte an der «Brätlete», früher im Waldhaus auf dem Dotzigerberg und heute in der Fasanerie Dotzigen im Grien. Dieser sehr beliebte Anlass ermöglicht vertieftere Gespräche von Alt und Jung.



Ein- bis zweimal im Jahr werden thematische Besuche in der näheren und weiteren Region organisiert. Veranstaltungen, wie der Besuch der NEAT-Baustelle, des Kriminalmuseums Bern, der Kantonalen Forstbaumschule Lobsigen, die Besichtigung des Bundeshauses oder der Vortrag im Bangerterhaus über eine Reise nach Ladakh waren Highlights im Jahreslauf.



Rückblick – In den dreissig vergangenen Jahren variierte der Mitgliederbestand im Forum jeweils zwischen 35 und 45. Sieben Präsidentinnen und Präsidenten teilten sich in dieser Zeit den Vorsitz im Vorstand des Forums. Vierzehn Gemeinderätinnen und Gemeinderäte vertraten das Forum Dotzigen in unserer Einwohnergemeinde. Darüber dürfen wir stolz sein.

Wer mehr über das Forum Dotzigen wissen möchte, kann sich im Internet unter <u>www.forumdotzigen.ch</u> die seit fast 20 Jahren aktualisierte Site des Forums zu Gemüte führen.



Roland Tock, Präsident Forum Dotzigen

Krabbelgruppe Dotzigen

Es ist der zweite Freitag im Monat, 9.00 Uhr morgens. Vorsichtig schieben kleine Kinderhände die Türe des Bangerterhaus auf. Wer das wohl sein mag?

Eines der Dorfkinder von 0 - 4 Jahren (bis zum Kindergarten) kommt in die Krabbelgruppe. In der Krabbelgruppe hat es die Möglichkeit, Kontakte zu Gleichaltrigen zu knüpfen. So können schon früh Bekanntschaften oder sogar Freundschaften im Dorf entstehen.

Aber auch die Begleitperson, der Papi, die Mama, der Opa, die Oma, die Tagesmama, ... haben die Gelegenheit, sich mit anderen Erwachsenen auszutauschen und den lachenden Kindern zuzuschauen.

Spannend ist zu sehen, auf was sich die Kleinen freuen: Sei es der Bobbycar, welcher zu Hause womöglich nicht erwünscht ist ;-), die Puppen, der grosse Betonmischer, oder das reichhaltige Znünibuffet mit Obst, Züpfe und Crackers. Auch wenn eine Begleitperson am Boden ein Büchlein vorzulesen beginnt, zieht das immer Kinder an.

Erstaunlicherweise ist das gemeinsame Aufräumen zu einem kleinen Ritual geworden. Freudig packen alle mit an, räumen zusammen, waschen ab, klappen die Tische zusammen, wischen den Boden oder helfen einander, die Schuhe anzuziehen. Am Schluss ist es fast schade, das Bangerterhaus wieder verlassen zu müssen.

Die Krabbelgruppe ist ein toller Mehrwert für das Dorf und wir sind froh, dass wir sie vor nun gut zwei Jahren ins Leben gerufen haben. Wir freuen uns auf jedes Kind, welches zwischen 9.00 - 10.30 Uhr vorbeikommt.

Bist du das nächste Mal auch dabei? Uns würde es freuen!

Das Krabbelgruppe Team unter der Leitung von Cécile Bucher





Turnverein Dotzigen – Auszeichnungen Eidgenössisches Turnfest 2025

Herzliche Gratulation unseren erfolgreichen Turnern am Eidgenössischen Turnfest in Lausanne!

Wir freuen uns sehr über die hervorragenden Leistungen und gratulieren zu den verdienten Auszeichnungen und Kränzen.

Auf dem Bild von rechts nach links:

- Kevin Flückiger, Auszeichnung im Turnwettkampf
- Kevin Schori, Kranz im Nationalturnen
- Philippe Sartori, Auszeichnung im Turnwettkampf und Kranz im Nationalturnen

Bravo, wir sind stolz auf euch!





Energie Dotzigen AG



Liebe DotzigerInnen,

Haben Sie noch eine alte Öl- oder Elektroheizung? Dann wird es Zeit, auf eine nachhaltigere Lösung umzusteigen: Fernwärme, produziert in Dotzigen mit Holzschnitzel aus der Region.

Der Kanton unterstützt die nachhaltige Energiegewinnung mit Förderbeiträgen von bis zu mehreren tausend Franken.

Diese finanziellen Anreize sind sowohl für Neubauten als auch für Sanierungen verfügbar und helfen Ihnen, auf eine umweltfreundliche Heizlösung umzusteigen. Mit der Inanspruchnahme dieser Förderungen können Haushalte und Unternehmen nicht nur ihre Investitionskosten senken, sondern auch von einer zuverlässigen und nachhaltigen Wärmeversorgung profitieren.

Mehr zu den Förderbeiträgen des Kanton Bern finden Sie unter: https://www.weu.be.ch/de/start/themen/energie/foerderprogramm-energie.html

Informieren Sie sich über einen möglichen Anschluss in Ihrer Strasse direkt bei uns:

Energie Dotzigen AG Rigigässli 7 3293 Dotzigen info@energie-dotzigen.ch

Tel.: +41 79 730 67 45

www.energie-dotzigen.ch



Neuzuzüge

Wir dürfen folgende Personen in unserem Dorf begrüssen:

Liane Kohler, Schulhausstrasse 49
Deny Zitterli, Bahnhofstrasse 7
Sven Ziswiler, Moosweg 29
Beatrix Gurtner, Schulriederstrasse 2
Jan, Samray und Moges Signer, Mattenweg 4
Stefan, Iris, Juna und Savio Zahnd, Schulhausstrasse 49
Manoharan und Puvaneswary Kandasamy, Schulriederstrasse 18

Termine

September

	2.	Ständeli	Kulturkommission	Bangerterhaus
	5.	Veteranentag	Hornussergesellschaft	Langeten
	6.	Bechermatch	Hornussergesellschaft	Langeten
	7.	Fischessen	Schützengesellschaft	Bangerterhaus
	12.	Krabbelgruppe	Elternrat	Bangerterhaus
	13.	Oktoberfest	Tertianum Waldhof/ Rägeboge	Waldhof/Rägeboge
2	13.+14	. Nachwuchsfest	Hornussergesellschaft	Langeten
	19.	Elternkaffee	Elternrat	Bangerterhaus

Oktober

17.	Krabbelgruppe	Elternrat	Bangerterhaus
24.	Elternkaffee	Elternrat	Bangerterhaus

25.	Herbst-Chilbi	Turnverein	Turnhalle
25.	Herbst-Chilbi	Gemeinnütziger Verein	Turnhalle
31.	Halloween-Anlass	Elternrat	Bangerterhaus

November

3.	Spieleabend	Samariterverein	MZH Busswil
7.	Hauptversammlung	Hornussergesellschaft	Restaurant Kreuz
8.	Behördenessen	Kulturkommission	Cafeteria Landi
8.	Jungbürgerfeier	Kulturkommission	Cafeteria Landi
8.	Suppentag	Gemeinnütziger Verein	Gemeindeverwal- tung
14.	Krabbelgruppe	Elternrat	Bangerterhaus
15.	Raclette-Plousch	Damenturnverein	Bangerterhaus
15.	Plauschjass für jedermann	FC Diessbach / Dotzigen	Klubhaus Eichi Diessbach
28.	Elternkaffee	Elternrat	Bangerterhaus
29.	Seniorenweihnachten	Gemeinnütziger Verein	Cafeteria Landi

Dezember

1.	Adventsfenster	Kulturkommission	Bangerterhaus
4.	Gemeindeversammlung	Gemeinderat	Bangerterhaus
6.	Chlouser	Kulturkommission	Bangerterhaus
6.	Juniorenweihnachten	FC Diessbach / Dotzigen	Klubhaus Eichi Diessbach
8.	Adventsfenster	Gemeinnütziger Verein	Stöckli Gemeinde- verwaltung
10.	Weihnachtsfeier	Frauenriege	Bangerterhaus

12.	Krabbelgruppe	Elternrat	Bangerterhaus
18.	Weihnachtsfeier	Damenturnverein	Clubhaus Moto- club
19.	Waldweihnachten	Turnverein/JUTU	Waldhaus
23.	Friedenslicht	Kirchgemeinde	Bangerterhaus
27.	Spaziergang Adventsfenster	Kulturkommission	Bangerterhaus
30.	Jahresendschiessen	Schützengesellschaft	Schützenhaus



Bild von Oswald Bärtschi

Die Gemeinde Dotzigen wünscht Ihnen eine farbenfrohe und erholsame Herbstzeit.

NÄCHSTE AUSGABE DER DONA

OKTOBER 2025, REDAKTIONSSCHLUSS: 13. OKTOBER 2025
BEITRÄGE PER MAIL AN: GEMEINDESCHREIBEREI@DOTZIGEN.CH
DIE "DOTZIGER NACHRICHTEN" ERSCHEINEN 4 X JÄHRLICH

IMPRESSUM: DRUCK UND VERSAND GEMEINDEVERWALTUNG, TITELBILDER OSWALD BÄRTSCHI VERANTWORTUNG TEXTE – JEWEILIGE VERFASSER